

Gemeinde Rüti präsentiert eine neue Vorlage zur Verselbständigung der Gemeindewerke

18. September 2026 8:00

Am 29. September präsentieren der Gemeinderat und die Gemeindewerke die neue Vorlage über die Verselbständigung der Gemeindewerke Rüti. Zeitgleich startet ein Mitwirkungsverfahren, bei der die Bevölkerung ihre Anliegen in Bezug auf eine Verselbständigung einbringen kann.

Geplant war die Verselbständigung bereits länger. Aus Gründen der Rechtssicherheit zog der Gemeinderat die Vorlage jedoch kurz vor der Abstimmung im Frühjahr 2024 zurück.

Seitdem haben der Gemeinderat und die Gemeindewerke die Vorlage mit externer Beratung grundlegend überprüft und entsprechend überarbeitet. Im Juni 2026 erteilte der Gemeinderat Rüti den Gemeindewerken den Auftrag, eine abstimmungsreife Vorlage auszuarbeiten. Mit dieser Vorlage sollen die Gemeindewerke Rüti definitiv in eine selbständige Aktiengesellschaft überführt werden. Die Aktien bleiben jedoch – wie bei der Ende 2025 verselbständigten Zentrum Breitenhof AG – vollständig im Besitz der Gemeinde.

Informationsabend und Start der öffentlichen Mitwirkung

Am Dienstag, 29. September, laden Gemeinderat und Gemeindewerke von 18:00 bis 19:00 im Saal des Zentrum Breitenhof zu einem Informationsabend mit Diskussion ein. Dabei werden die wesentlichen Inhalte der Vorlage vorgestellt und erläutert, wie das weitere politische Verfahren aussieht. Nach der Präsentation gibt es einen Apéro sowie die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Mit dem Informationsabend startet gleichzeitig ein öffentliches Mitwirkungsverfahren. Vom 29. September bis zum 10. November erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, die Vorlage und die dazugehörigen Unterlagen zu prüfen und ihre Rückmeldungen einzubringen.

Die Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren werden anschliessend ausgewertet. Wo möglich, fliessen sie in die erarbeiteten Grundlagen ein. Erst dann wird eine definitive Vorlage erarbeitet. Eine Urnenabstimmung über eine mögliche Verselbständigung der Gemeindewerke Rüti ist derzeit für den 6. Juni 2027 vorgesehen.